

Protokoll der Tourismusausschusssitzung am 28.10.2021

20:00 Uhr im Gasthaus Hilligenley

Ende – 21:15 Uhr

Anwesende: Malte Karau, Britta Johannsen, Nicole Möller, Honke Johannsen

Gäste 2

Protokoll Alina Ciesielski

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form-und fristgerechten Einladung
2. Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2020
3. Tagestourismus
4. Haushalt
5. Prospekte und Veranstaltungen
6. Verschiedenes
7. Anfragen aus der Öffentlichkeit
8. Organisationsangelegenheiten

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form-und fristgerechten Einladung

Es wurde form – und fristgerecht eingeladen. Der Ausschuss ist nicht vollzählig anwesend, aber beschlussfähig.

2. Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2020

Keine Einwände, das Protokoll wird genehmigt.

3. Tagestourismus

- Vercharterung Halligexpress

Es wird vorgeschlagen, den Halligexpress in der kommenden Saison zu verchartern. Dabei soll nur der Anhänger und nicht der Trecker ausgeschrieben werden.

Somit wäre der Transfer wieder privat und nicht gemeindlich angesiedelt und könnte flexibler und besser auf die oft spontanen Gruppenbereisungen reagieren.

Alina erkundigt sich, nach den Konditionen für ein derartiges Vorhaben (Versicherung, Reparaturen etc.) und bereitet eine Empfehlung für die Gemeindevertretung vor.

(3 Stimmen dafür)

- Tagestourismus nach Wegfall Rungholt – Watttouren Oland

Uwe hat die Rungholt nach Föhr verkauft, so dass diese im kommenden Jahr ab Schlüttsiel wegfällt.

Somit werden sich die Zahl der Gruppen nochmal reduzieren und vermutlich auch die Anzahl der Wattwanderer auf Oland, da es keine Alternative gibt, um die Gäste von dort nach der Wattwanderung wieder abzuholen.

Die Seeadler hat Probleme mit der verschlickten Fahrrinne und dem Ebbanleger, die RümHart kann nur alle 2 Wochen 3 Tage bei Hochwasser anlegen.

Es wird empfohlen, die verbleibenden Reeder mal einzuladen, um deren Wünsche und Probleme mal zu besprechen um zukünftig auch besser auf Gruppen reagieren zu können.

-Halligbus

Viele Gäste fragen nach dem Bus und bemängeln, dass dieser aktuell coronabedingt noch nicht fährt. Um dies Problem zu lösen, soll eine Plexiglasscheibe zum Fahrerraum angeschafft werden, damit dann wieder Leute transportiert werden können. Diese darf aufgrund dessen, dass es sich bei dem Bus um ein Leasingfahrzeug handelt, aber nicht fest eingebaut werden. Es gibt allerdings auch Lösungen mit Befestigungen durch z. B. Kabelbinder. Alina kümmert sich darum.

Aufgrund dessen, dass im kommenden Jahr die Fähre ab 10. Januar wieder für längere Zeit wegfällt, wäre es wichtig, dass dann auch der Bus wieder fährt, da Gäste dann ja nicht mit Auto anreisen können.

4. Haushalt

- 2022? Was noch 2021 anschaffen?

Der Aussichtsturm muss komplett erneuert werden (nur Ständerwerk noch i.O.). Auch die Brückengeländer und Stöcke (Überwegungen) sollen dann gleich mit gemacht werden. Alina wird Fotos machen und zur Bauverwaltung schicken, mit der Bitte, 3 Angebote dafür zeitnah einzuholen, damit der Bau noch vor Beginn der Saison 2022 abgeschlossen werden kann.

(Nis Richard, Sönke Dethleffsen, Matthias Hansen)

Die Zuwendung zur E-Ladesäule wurde genehmigt und auch, aufgrund des fehlenden Haushaltes nochmal verlängert.

Allerdings gibt es aktuell Lieferengpässe bei den Ladesäulen, so dass die Firma, die den Zuschlag bekommen hat, aktuell nicht liefern kann.

Alina wird sich erkundigen, ob eine weitere Verlängerung des Antrags erfolgen kann.

Zudem soll kontrolliert werden, was im Haushalt übernommen wurde. Zudem soll ein neuer PC für das Tourismusbüro eingestellt werden.

5. Prospekte und Veranstaltungen

- Termine GGV (MuMa / Frühstück/ Wintermarkt)

Für nächstes Jahr soll ein Frühstück und ein Warftfest geplant werden. Es wird angedacht, statt des Ketelswarftages ein Olandfest auszurichten. Honke wird Rücksprache mit der Oländer Wehr halten, inwieweit sie sich das vorstellen könne. Nicole klärt die beiden Terminvorschläge (23.07 & 30.07) auf Oland ab.

Am 09. Juli soll das Rixwarffest stattfinden. Das Frühstück soll am 14.08. stattfinden.

Der Wintermarkt 2021 soll coronabedingt abgesagt werden, da eine ausreichende Lüftung in der Kirche nicht möglich ist.

Für nächstes Jahr soll dieser dann wieder am 29.12. stattfinden.

- Auflage

GGV für nächstes Jahr 2500 Stück statt 3500 Stück.

Flaschenpost weiterhin 5.000 Stück.

Britta schlägt für die Flaschenpost noch eine FAQ – Seite vor.

Evt. wäre es auch denkbar, so etwas für die Gästemappen zu erstellen.

Typische Fragen sollen dafür gesammelt werden. (wie viele Kinder im Kiga/Schule, wie lang ist die Steinkante, wie tankt man Autos, wie heizt man, wie lange gibt es Wasser / Strom, wie viele Pensionstiere gibt es im Sommer, wie kommen die Hin – und Her, wie funktioniert das mit der Müllabfuhr, seit wann gibt es eine Straße, etc. ...)

6. Verschiedenes

- Online Versand von Rechnungen

Abfrage, unter den Gastgebern – ob Rechnungen auch via E-Mail versandt werden sollen.

- Kurtaxe – Umstellung auf Einzug

Da es keine Möglichkeit mehr gibt, das eingenommene Geld einzuzahlen, werden zukünftig die Vermieter gebeten, bei der Kurtaxe auf „Einzug“ umzustellen. Wenn die Kurabgabebzettel weiterhin innerhalb von 8 Wochen im Tourismusbüro abgegeben werden, dann erhalten die Vermieter auch weiterhin die 5% - die Ihnen dann bei der Gesamtrechnung am Ende des Jahres gutgeschrieben werden.

- Vermietung Zoe – Winter

Über Winter soll die Vermietung des Zoe von Ketelswarf aus stattfinden. Sollten rechtzeitige Anmeldungen von Tagesgästen eingehen, wird er nach vorne zur Rixwarf gebracht.

Verschiedenes:

- im kommenden Jahr sollen die Bänke schon zum 1.4. ausgeteilt werden, da Ostern sehr früh im Jahr liegt und die Osterferiengäste dann schon früh auf der Hallig sein werden.

- Auf Rixwarf soll wieder ein Schild angebracht werden, dass auf die Abbiegespur zur Fähre für Fahrzeuge hinweist, da in letzter Zeit vermehrt Fahrzeuge vor der Brücke warten, um abzureisen.

- Nachfrage bei Anne Segebade bzgl der BIS – Tafeln. (Heike).

Sollten keine mehr zur Verfügung gestellt werden, sollte darüber nachgedacht werden, selbst Schilder herzustellen, da durch die kaputten, unleserlichen Schilder ein schlechter Eindruck entsteht.

- über Winter sollen die Deckel der Strandmüllboxen wieder gängig gemacht werden, da diese sich witterungsbedingt nicht mehr ganz öffnen lassen.

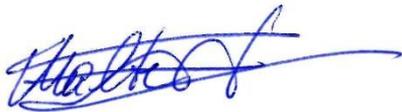
7. Anfragen aus der Öffentlichkeit

keine

8. Organisationsangelegenheiten

Die nächste Sitzung des Ausschusses soll im Januar stattfinden.

Malte Karau bedankt sich bei der Öffentlichkeit für Ihr Kommen und schließt die Sitzung um 21:12.



Malte Karau
Vorsitzender, Tourismusausschuss



Alina Ciesielski
Protokoll